

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (WA - GEBIET)
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (WR - GEBIET)
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (MI - GEBIET)
- VORHANDENE GEBÄUDE
- KINDERSPIELPLATZ
- WR REINES WOHNGEbiet
- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- MI MISCHGEbiet
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- WOHNGEbÄUDE DÜRFEN NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN HABEN
- 20 KV-LEITUNG WIRD ENTFERNT
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- SICHTDREIECK, BEWUCHSHÖHE MAX. 80cm ÜBER STRASSENÜBERKANTE
- o ZU ERHALTENDER BAUM (§ 9 (1) ZIFFER 2b BBAUG.)
- u UMFORMERSTATION

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE WIRD AUF 700 qm JE GRUNDSTÜCK FESTGESETZT.

2. NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BAUNVO SO WIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, JE DOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAUGRENZE UND DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 22.12.1977.....). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Delmenhorst, den 24. Juli 1980
Karl S. J. J. J.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON:
GÜNTER B. E. T. E. L. M. A. N. N., ARCHITEKT, AM SEE 5 - 2875 GANDERKESEE 2 RETHORN

RETHORN, den 12.2.80
G. E. T. E. L. M. A. N. N.

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.04.1980 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE GEMÄSS § 23 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG.) IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNI- GUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN (STÄDTE- BAURECHT VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 969)) AM 30.04.1980 ORTSÜBLICH DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER NORDWESTZEITUNG UND IM DELMEN- HORSTER KREISBLATT BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 09.05.1980 BIS 04.06.1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GANDERKESEE, DEN 23. 7. 1980
G. E. T. E. L. M. A. N. N. (GEMEINDEDIREKTOR)

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SIT- ZUNG AM 07.07.80 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDEN- KEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

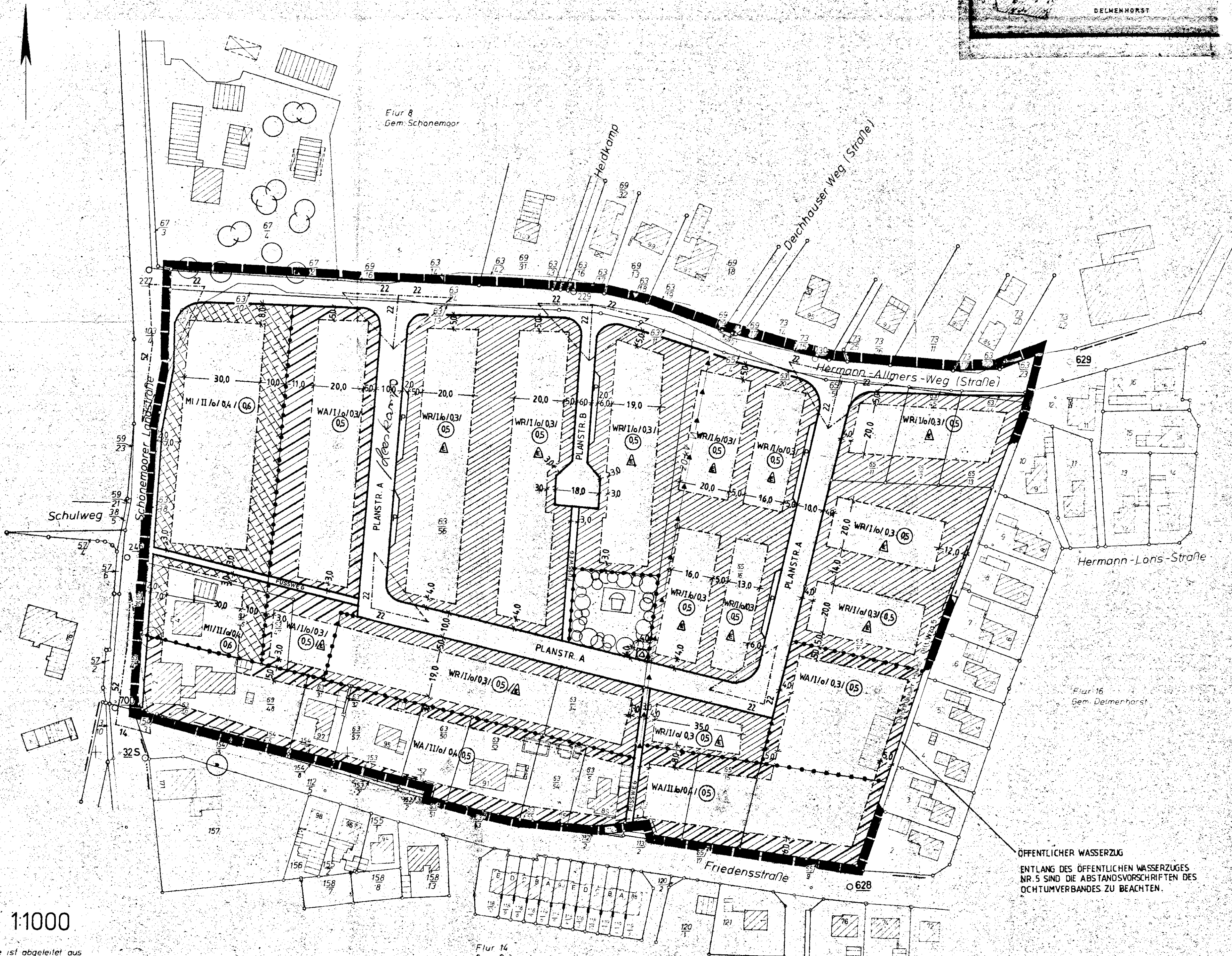
GANDERKESEE, DEN 23. 7. 1980
J. J. J. J. (BÜRGERMEISTER) G. E. T. E. L. M. A. N. N. (GEMEINDEDIREKTOR)

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND ENTSPRECHEND § 10 ÜBER DIE ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN IN DER FASSUNG VOM 28.03.1978 (NDS GVBL S. 289) AM 11. 11. 1980 BEKANNTGEMACHT GEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 11. 11. 1980 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.

GANDERKESEE, DEN 9.9.82
G. E. T. E. L. M. A. N. N. (GEMEINDEDIREKTOR)

Innenhalb eines Jahres nach Inkraft- treten des Bebauungsplans ist die Ver- letzung von Verboten oder Formvor- schriften beim Zubau oder Umbau des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.
Ganderkeese, den 19.82
G. E. T. E. L. M. A. N. N. - Gemeindegewalt -

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 25.08.1980 Az. 307/71/102 SP05/104 mit 3000 Exemplaren genehmigt worden.
Ganderkeese, den 25.08.1980
Beratung: West-Ems
Ganderkeese, den 25.08.1980
G. E. T. E. L. M. A. N. N. - Gemeindegewalt -



ÖFFENTLICHER WASSERZUG
ENTLANG DES ÖFFENTLICHEN WASSERZUGES NR. 5 SIND DIE ABSTANDSVORSCHRIFTEN DES RICHTUNGSVERBANDES ZU BEACHTEN.

Maßstab 1:1000
Die Planunterlage ist abgeleitet aus
RFLK 7482 Bu.D. 7582 A u.C.
u. Flurkarte Fl. 8 Schönemoor
Herausgegeben vom Katasteramt Delmenhorst 1979
Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 31.10.1979 - 23050N -
durch das Katasteramt Delmenhorst